



Newsletter Zahnarztpraxis Naegeli

Ausgabe 21 Januar / Februar 2012

Verstärkung im Team

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Ab dem 01. Januar 2012 unterstützt Simone Kaufmann unsere Carole Roggwiler als Prophylaxeassistentin.

Simone Kaufmann kurz vorgestellt:

Ihre Abschlussprüfung zur Prophylaxeassistentin machte Frau Kaufmann 1989. Mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung weiss Simone Kaufmann genau, worauf es bei einer professionellen Zahnreinigung ankommt.



Ab dem 01. Februar 2012 wird unser Team durch den Zahnarzt David Gratwohl unterstützt.

Durch die Verstärkung des Teams mit Herrn Gratwohl ist es möglich, Ihnen auch kurzfristig wieder Zahnarzttermine anbieten zu können. Zudem haben wir unsere Kapazitäten zu Randzeiten erhöht, so dass wir Ihren Wünschen noch besser entsprechen können.



David Gratwohl kurz vorgestellt:

Staatsexamen 2007 an der Universität in Basel. Herr Gratwohl hat eine mehrjährige Zusatzausbildung an der Uni Basel auf dem Gebiet der Prothetik (Kronen, Brücken, Prothesen) gemacht. In seiner Freizeit spielt er Fussball und macht aktiv Fasnacht.

Wasabi...gut für die Zähne

Der aussergewöhnlich scharfe japanische Meerrettich Wasabi, den Sie vielleicht als Zugabe zu Sushi kennen, ist gut für Ihre Zähne.

Die schwefelhaltige Zusammensetzung von Wasabi vermindert die Haftung kariesverursachender Bakterien auf der Zahnoberfläche und schützt so vor Karies.



Rezeptvorschlag: Wasabi-Apfel-Sauce

1 großer Apfel
1 EL Zitronensaft
1.5 dl Schlagrahm
2-4 TL Wasabi (aus der Tube)

Den Apfel schälen und mit der Röstiraffel reiben, dann mit dem Zitronensaft beträufeln.

1.5 dl Schlagrahm steif schlagen und die 2-4 TL Wasabi darunter mischen. Alles mit dem geriebenen Apfel vermischen.

Passt zu: Tafelspitz, gekochtem Schinken, als Sauce zu Chinoise oder gegrilltem Fleisch.

Zahnschutz – nicht nur beim Boxen

Freizeitsport gehört zu unserer Gesellschaft – leider kommt es bei Unfällen immer häufiger zu Zahnverletzungen. Neben den Freizeitsportlern sind vor allem Kinder beim Sport in der Schule oder der Freizeit betroffen.

Ist ein Zahn erst einmal beschädigt, so entstehen meist lebenslange Kosten und Behandlungen.

Deshalb empfehlen wir Ihnen und vor allem Ihren Kindern bei folgenden Sportarten einen Zahnschutz („mouthgard“) zu tragen: Alle Arten von Hockey, Inlineskaten, Kampfsport, Mountainbiking, Rugby, Skateboarding etc.

Ein Zahnunfall ist immer ein Notfall. Während der ersten Stunden nach einem Unfall entscheidet die richtige Therapie über mögliche Spätfolgen, vor allem wenn der Zahn ausgeschlagen ist.

Wird schnell gehandelt, können Zahnunfälle heute gut behandelt werden.